

Aus Visionen entstehen Lösungen

AVL ist das weltweit größte unabhängige Unternehmen für die Entwicklung, Simulation und Prüftechnik von Antriebssystemen. Das Tochterunternehmen AVL Commercial Driveline & Tractor Engineering GmbH entwickelt in Steyr (OÖ) spitzentechnologische Lösungen rund um die Nutzfahrzeugtechnik.

KarriereReport

Wer von leistungsstarken Antrieben in Baumaschinen, LKWs und vor allem Traktoren fasziniert ist, der kommt auf dem Firmengelände von AVL CD & TE voll auf seine Kosten. Denn dort wird nicht nur am Schreibtisch mit Prüf- und Simulationsergebnissen jongliert, es werden auch Antriebssysteme und sogar gesamte Traktoren entwickelt, deren Prototypen aufgebaut und auf Prüfständen getestet. Reifenquerschnitte von bis zu zwei Metern mit möglichen 500 bis 600 PS unter der Haube lassen dabei die Herzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter höher schlagen ...

Herr Biegelbauer, Nutzfahrzeuge faszinieren rein optisch zuerst durch ihre Größe. Was können diese „Monster“

was man nicht auf den ersten Blick erkennen kann?

Unsere Traktor-Prototypen sind natürlich weit mehr als die klassischen Zugmaschinen in einem landwirtschaftlichen Betrieb. Wir entwickeln die Antriebssysteme weiter und stimmen auch sämtliche Komponenten des Antriebsstranges optimal aufeinander ab. Darunter fallen auch neue Technologien wie Elektrifizierung, Traktor-Anbaugerät Kommunikation oder Sensortechnik, die optimierte Bearbeitungsstrategien am Feld – Precision Farming – möglich machen.

Gleichzeitig legen unsere Kunden auch immer mehr Wert auf das Cabindesign. Es geht um Komfort, Ergonomie und Funktionalität dieses hochtechnischen Arbeitsgerätes. Vor allem sollen sich Landwirte wohlfühlen bei ihren Aufgaben am Feld. Unsere „Monster“ unterstützen



Foto: Isabella Lichtenegger

**Dr. Georg Biegelbauer, Leiter Research & Development,
AVL Commercial Driveline & Tractor Engineering**

Landwirte durch hochqualifizierte Technik.

Welche Qualifikationen sollten neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitbringen? Reicht es, ein Traktor-Fan zu sein und den entsprechenden Führerschein zu haben?

Wir brauchen Akademikerinnen und Akademiker – aus den Bereichen Physik, Mathematik, Maschinenbau, Elektrotechnik etc., HTL-Absolventinnen und -Absolventen, Mechanikerinnen und Mechaniker, aber auch Leute für die Vorentwicklung, Simulation sowie Softwareentwicklung. Englisch ist wichtig, weil wir

weltweit mit unseren Kunden Kontakt haben. Sowohl direkt im jeweiligen Land als auch hier in Steyr bei der Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Darüber hinaus hat AVL auch internationale Standorte, was sehr attraktiv für die persönliche Karriere- und Lebensplanung ist. Bei neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sollte darüber hinaus auch ein Bezug zur Nutzfahrzeugtechnik vorhanden sein. Vielleicht gibt es sogar Kindheitserinnerungen an den Traktor vom Opa ...

Es gibt bereits verschiedenste Antriebssysteme. Was kann AVL noch

erfinden im Nutzfahrzeugbereich? Welches Potenzial steckt in einem Job bei AVL?

Es geht bei AVL darum, Antriebssysteme unter Einsatz neuer Technologien weiterzuentwickeln. Vor allem im Hinblick auf immer schärfer werdende Regulative der EU und auch internationaler Gesetzgeber (z.B. CO₂-Emissionen) gibt es für AVL bei Forschung und Entwicklung keine Grenzen. Wir arbeiten mit Universitäten, Fachhochschulen sowie mit den Entwicklungsabteilungen verschiedener Unternehmen zusammen. Wer am Puls der Zeit arbeitet, ist einen Schritt voraus. Wir haben gerne Visionäre im Team!

FAKTEN

AVL



Wenn Sie Karriere bei AVL machen wollen, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen unter www.avl.com/jobs.



Eine Information von AVL List GmbH.
Entgeltliche Einschaltung